

Parkplatz Mehrerau Bregenz A Baubeschreibung

Grundeigentümer und Grundstücksnummer

Zisterzienserabtei Wettingen- Mehrerau, Mehrerauerstrasse 66, 6900 Bregenz
Parkplatz 97 und 101/1 KG Bregenz

Bestehende Widmung

Sportplatz 97 und 101/1 KG Bregenz = FS 1

Nettogrundfläche

Parkplatz bebaute Fläche ca 8'500m² (mit Anpassungsflächen in angrenzenden Grünflächen)

Art der Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsflächen

Erschliessung für Personenkraftwagen über den Seglerweg sowie den Forellenweg.
Verbindung Forellenweg - See-Fussweg mittels neuem Rad- und Fussweg als Ersatz des bestehenden Durchganges durch den Klosterhof. Zukünftig wird eine nächtliche Schliessung des Klosterhofdurchganges in Erwägung gezogen aufgrund anhaltender Lärmbelästigung zulasten der im Kloster wohnenden Mönche.

Art der Wasserversorgung sowie Abwasser-, Oberflächenwasser- und Abfallbeseitigung

Wo möglich Versickerung der anfallenden Oberflächenwässer über die Schulter in angrenzende Grünflächen. Dabei Humuspassage von mindestens 20cm Oberboden. Gekieste Standflächen sowie asphaltierte Fahrwege entwässern in Rasenmulden mit mindestens 20cm Oberboden. Notüberläufe entwässern die Rasenmulden in die bestehende Verrohrungsstrecke Suppersbach DN 800 STB.

Beschaffenheit des Untergrundes und Gründung des Bauwerkes

Wiese auf geologisch wechselhaft sandig / schluffigen / kiesigen Böden. Asphalt-, Kies- und Fallschutzflächen auf Kofferung, Rasenflächen auf anstehendem Boden.

Art der Ausführung

Standflächen für PKW sind in befahrbar dimensionierter wassergebundener Decke geplant. Fahrwege sind einschichtig asphaltiert. Standflächen und Fahrwege sind mittig derart geneigt, dass sich Niederschlagswasser in den zwischen den Stellflächen befindlichen Rasenmulden sammelt. Die Grüninseln bei Ein- und Ausfahrten werden mit nicht überfahrbarem Granitrandstein gefasst. An Fahrwege angrenzende Grünflächen weisen den normgerechten Aufbau für sickerfähige Grünflächen mit Oberbodenpassage von 20cm Oberboden auf und werden höhengerecht leicht muldenförmig ausgebildet.

Eine im Plan bezeichnete, die entsprechenden Normen erfüllende Beleuchtung ist vorgesehen. Es finden ausschliesslich insektenfreundliche Leuchtmittel Verwendung. Für die Planung der Beleuchtung zeichnet ein befugtes Planungsbüro verantwortlich.

Zahl der Stellplätze

Es sind gesamt 168 Stellplätze geplant. Eine Bewirtschaftung mit Schranken und Parkscheinautomaten ist vorgesehen.

Bepflanzung

Höhengestaffelte, die Blickbeziehungen vor Ort miteinbeziehende Gehölzpflanzung mit ausschliesslich einheimischen und seeuferverwandten Arten. Bestehende grosse Nussbäume werden nach Möglichkeit erhalten, sie sind im Plan als solche bezeichnet. Entlang des Radweges wird eine recht dichte Bepflanzung mit etwa mannshohen bis doppelt mannshohen Sträuchern vorgesehen.

Beginn und Dauer der Ausführung

Nach Erhalt der Baufreigabe.

Tiefbauarbeiten ca 4-5 Monate.

Baukostensumme

Noch nicht eruiert.

11.10.2017 Markus Cukrowicz, Hansjörg Herbst